

Auszeichnung des Instituts für Entrepreneurship und Unternehmensmanagement (IfEU) der RFH in Neuss als „Innovationsort des Jahres“	1
Rückblick: Gründerinnen- und Unternehmerinnen-Treff	2
Aktuelles von Neusser Unternehmen	2
„Jetzt erst recht!“ – Wettbewerb für mittelständische Unternehmen	5
Digital, agil und forschungsstark in 2021 – Fördermittel für den Mittelstand	6
Sanierungsarbeiten an der Fleher Brücke	7
Gewerbliche Immobilien in der Stadt Neuss	8

Liebe Leserinnen und Leser,

ein sehr ungewöhnliches und turbulentes Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Wir alle hoffen sehr, dass die alles beherrschende „Corona-Pandemie“ bald ein Ende findet und das „normale“ Leben und Wirtschaften wieder stattfinden kann.

Natürlich stehen wir Ihnen auch im kommenden Jahr jederzeit beratend zur Seite. Über Verordnungen, finanzielle Hilfen und eigene Förderprogramme informieren wir Sie separat über das Mailing [„Update Corona-Hilfen“](#).

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss bedankt sich sehr herzlich für die Zusammenarbeit und wünscht Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest. Starten Sie vor allem gesund in das Jahr 2021 und bleiben Sie uns wohlgesonnen.

Ihre Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss!

Auszeichnung des Instituts für Entrepreneurship und Unternehmensmanagement (IfEU) der RFH in Neuss als „Innovationsort des Jahres“

„Die Deutsche Wirtschaft“ zeichnet das Institut für Entrepreneurship und Unternehmensmanagement (IfEU) der Rheinische Fachhochschule Köln (RFH) am Standort Neuss mit dem Sonderpreis „Innovationsort des Jahres“ aus.

Mit seinen beiden Studiengängen „Unternehmensmanagement B. A.“ und „Entrepreneurship M. A.“ fokussiert sich das 2018 in Neuss gegründete Institut auf die Gründer von morgen und heute.

In einem interdisziplinären Bachelorprogramm erwerben die Gründer*innen unter anderem Kenntnisse aus BWL, Psychologie und Rechtswesen, die für ein erfolgreiches Unternehmensmanagement notwendig sind.

In dem auf höchstens 15 Gründer*innen je Semester ausgelegten Masterprogramm wird die Gründungsidee junger Entrepreneure selbst zum Studienobjekt. Das heißt, in Workshops und Coachings erwerben die Studierenden Kenntnisse über Businessplanerstellung, Finanzierung, Prototypentwicklung und Marketing anhand ihrer eigenen Start-up-Idee.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Damit Gründerteams nicht auseinandergerissen werden, können auch Interessenten ohne Bachelorabschluss an den Kursen teilnehmen (jedoch nicht zur Masterarbeit zugelassen werden).

Die Stadt Neuss ist durch ihre Wirtschaftsförderung einer der ersten Partner des IfEU und maßgeblich an der Ansiedlung des IfEU in Neuss beteiligt. So wird die Bereitstellung von Räumlichkeiten für das Coaching der Gründer in der Immobilie der RFH am Markt durch die Stadt bezuschusst. Dass der neue Innovationsort des Jahres in Neuss liegt, ist also kein Zufall, sondern das Ergebnis einer fruchtbaren Kooperation.

Informationen zum Studium der beiden Studiengänge sind bei Herrn Professor Michael Pulina (michael.pulina@rfh-koeln.de) erhältlich.

Rückblick: Gründerinnen- und Unternehmerinnen-Treff

Im November fand der letzte Gründerinnen- und Unternehmerinnen-Treff in diesem Jahr statt. Coronabedingt trafen sich die Teilnehmerinnen erneut online.

Der Abend drehte sich um das Thema: „Verändere deine Emotionen – nutze deine Ressourcen“. Dabei ging es darum, wie manche Emotionen Störfelder für unser Handeln sein können. Bewegungsabläufe, Erfahrungen und Überzeugungen werden in unserem Gehirn abgespeichert. Manche dieser Spuren sind ressourcenstärkend, andere hindern uns daran, gesetzte Ziele zu erreichen. Ziel dieser Online-Veranstaltung war es, eine Anleitung zu geben wie stressende und dysfunktionale Emotionen aufgelöst werden können und aufzuzeigen, wie die Teilnehmerinnen in entscheidenden Situationen auf ihre Stärken zurückgreifen können.

Der Gründerinnen- und Unternehmerinnen-Treff wurde 2004 vom Amt für Wirtschaftsförderung ins Leben gerufen. Die Teilnehmerinnen kommen vier bis fünf Mal jährlich zusammen. Viele unterschiedliche Themen werden aufgegriffen und diskutiert. Bei jedem Treffen besteht auch immer die Möglichkeit, sich unabhängig vom Thema miteinander auszutauschen.

Neue Teilnehmerinnen beim Gründerinnen- und Unternehmerinnen-Treff sind jederzeit herzlich willkommen! Ansprechpartnerin ist Frau Sylvia Groten (Tel.: 02131/ 90-3119; sylvia.groten@stadt.neuss.de)

Aktuelles von Neusser Unternehmen:

Gartenhof Küsters feiert 40-jähriges Jubiläum

Das Unternehmen Gartenhof Küsters wurde 1964 von Werner Küsters als Einzelunternehmen gegründet. Werner Küsters, Geschäftsführer und Mit-Gesellschafter der Gartenhof Küsters GmbH, war von 1997 bis 2005 Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) in Bad Honnef und bis 2012 Präsident des BDWi, Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft. Seit 1980 wird das Unternehmen als GmbH geführt und feiert in diesem Jahr das 40-jährige Bestehen. Seit 2012 leitet Benjamin Küsters das Unternehmen in zweiter Generation.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Gartenhof Küsters GmbH ist als anerkannter Fachbetrieb durch die Mitgliedschaften im VGL NRW, Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e.V. organisiert. Seit 2014 ist Benjamin Küsters Mitglied des Verbands-Präsidiums. Aktuell werden ca. 130 Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus stellt der Gartenhof Küsters als anerkannter Ausbildungsbetrieb laufend ca. 15 Berufsausbildungsplätze im Beruf Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau zur Verfügung. Auch Studenten der Landschaftsarchitektur nutzen die Möglichkeit, das Praxissemester im Gartenhof Küsters zu absolvieren und ihre Kenntnisse im Bereich Planung und Bauleitung auszubauen. Zusätzlich haben Bachelor- und Master-Studenten die Gelegenheit, Fragestellungen für die Abschluss- und Studienarbeiten bei Küsters betreuen zu lassen.

Das Betriebsgelände des Gartenhof Küsters umfasst eine Fläche von ca. 30.000 qm. Neben einem Fuhrpark von 35 LKW und PKW sowie 39 Radladern und Baggern verfügt der Betrieb über alle erforderlichen Maschinen und Geräte.



Geschäftsführung Gartenhof Küsters: Jürgen Telders, Werner Küsters, Benjamin Küsters (v.l.n.r.)
Quelle: Gartenhof Küsters

EUROMODA Fashion Business Center investiert sechsstellig in die Modernisierung des EUROMODA Sport Fashion Centers

Das EUROMODA Sport Fashion Center gehört zusammen mit den Sport Fashion/Outdoor Ordertagen, anlässlich der Saisonpremierer im Januar und Juni, seit 30 Jahren zu den etabliertesten Sport-Ordercentern in Deutschland. Es umfasst fünf Etagen und ca. 10.000 Quadratmeter. Neben den Schwerpunkten Sport Fashion und Outdoor, Zelt und Schuhe gibt es zahlreiche Anbieter u. a. aus den Bereichen Ski, Bike, Golf und Rucksäcke. Circa 200 Marken werden in über 60 Showrooms präsentiert. Die Neusser Ordertage gehören neben München zu den Wichtigsten der Republik.



EUROMODA Sport Fashion Center (Quelle: EUROMODA)

„Eine der ersten Maßnahmen im Zuge der Modernisierung des EUROMODA Sport Fashion Centers wird die Investition in unsere digitale Infrastruktur. Aus diesem Grunde wird ab Anfang 2021 kostenfreies WLAN für alle Kunden auf allen Etagen zur Verfügung stehen. 2021 wird mit den ersten Facelift-Maßnahmen zur Modernisierung des Orderhauses begonnen. Mit den Maßnahmen in den Eingangs- und Flurbereichen incl. einer Lounge soll die weitere Attraktivitätssteigerung einhergehen, um an dem zukunftssträchtigen Standort im Neusser Hammfeld

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

dauerhaft erfolgreich Sportmarken und Sporthändler zusammen zu bringen.", so Dipl.-Kfm. Dirk P. Goeldner, EUROMODA Centermanager.

Der persönliche Kontakt bleibt auch in schweren Zeiten weiterhin wichtig. Mit dem Showroomkonzept bietet EUROMODA optimale Ordermöglichkeiten in einem sicheren Umfeld an. Durch den kontinuierlichen Geschäftsbetrieb sind die Sicherheitskonzepte besonders erprobt und haben sich bewährt. Im EUROMODA Sport Fashion Center werden unter Einhaltung der behördlichen Vorgaben Maßnahmen erfolgreich angewendet.

Die Kunden genießen selbstverständlich weiterhin die EUROMODA Services wie das kostenfreie Parken im Parkhaus mit direktem Zugang zum Sport Fashion Center sowie eine sichere Variante des für die Kunden kostenfreien Caterings To Go.

Spenden statt Geschenke zur Weihnachtszeit – Projekt zweier Neusser Unternehmen

Spenden statt Schenken zur Weihnachtszeit lautet das Motto der gemeinsamen Aktion der RCI Bank and Services Deutschland und Yanfeng, einem weltweit führenden Automobilzulieferer. Bisher hatten die beiden Unternehmen stets einen Weihnachtswunschbaum an ihrem Firmensitz in Neuss stehen. Doch die derzeitige Situation stellt alle Beteiligten vor neue Herausforderungen.

Coronabedingt arbeitet der größte Teil der Mitarbeiter derzeit aus dem Homeoffice, sodass ein Weihnachtsbaum mit Wunschkarten in diesem Jahr wenig Sinn macht. Darüber waren sich die beiden Unternehmen einig. Doch sie sind sich auch ihrer sozialen Verantwortung bewusst und möchten wie in den Jahren zuvor auch in diesem Jahr das Herz-Jesu-Pflegeheim in Neuss sowie das SOS-Kinderdorf in Düsseldorf unterstützen.

Die Repräsentanten der beiden Institutionen freuen sich, dass die gemeinsame Aktion auch unter den erschwerten Bedingungen in diesem Jahr weitergeht. Gemeinsam fand man schnell eine Lösung. Da beide Institutionen größere Anschaffungen planen, bitten sie in diesem Jahr um Spenden statt um Geschenke zur Weihnachtszeit. Darum sind die Mitarbeiter beider Unternehmen aufgerufen, sich mit einer Spende daran zu beteiligen.

Das Pflegeheim möchte für die Senioren einen interaktiven Spieltisch inklusive Software anschaffen. Olga Slobod vom Sozialen Dienst des Herz-Jesu-Pflegeheims Neuss sagt: „Der Bildschirm des Aktivitätstisches ist ein hochwertiger Multi-Touch-Screen. Er ist stoßfest und hat eine spritzwassergeschützte Oberfläche, auf die auch mal ein Glas Wasser kippen kann. Damit entspricht den hohen Anforderungen des Pflege- und Betreuungsalltags.“



Die Bewohner des Herz-Jesu-Pflegeheims Neuss freuen sich gemeinsam mit Olga Slobod vom Sozialen Dienst (rechts) über den neuen Spieltisch
(Quelle: Herz-Jesu-Pflegeheim Neuss)

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Auch das SOS-Kinderdorf bittet in diesem Jahr um Spenden. Damit sollen 16 Kindern und Jugendlichen ein wohnliches Zuhause in den beiden neuen Familienhäusern, die ab 2021 in Düsseldorf bezugsfertig werden, eingerichtet werden. Die Spenden werden für die Ausstattung der Kinder- und Jugendzimmer verwendet. "Jedes Kind hat ein eigenes, individuell gestaltetes Kinderzimmer, das Spielparadies und Rückzugsort gleichermaßen ist und dafür benötigen wir dringend Mobiliar", erklärt Cora Müller, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit im SOS-Kinderdorf. Ob Bett, Kleiderschrank oder ein höhenverstellbarer Schreibtisch, Spielzeug- oder Bücherregale, Lampen, Bilder und Dekoration – die Ausstattung eines Kinderzimmers kostet natürlich entsprechend.

Auch in diesem Jahr Menschen, denen es nicht so gut geht, eine Freude zu machen, war das gemeinsame Ziel der beiden Unternehmen. „Wir freuen uns darüber, dass uns die beiden Unternehmen und ihre Mitarbeiter uns bei unseren geplanten Anschaffungen finanziell unterstützen“, sind sich Olga Slobod und Cora Müller einig.

„Jetzt erst recht!“ – Wettbewerb für mittelständische Unternehmen

Der „Große Preis des Mittelstandes“ geht in die 27. Runde. Das Motto des kommenden Wettbewerbs lautet „Gesunder Mittelstand – Starke Wirtschaft – Mehr Arbeitsplätze“. Auf Grund der aktuellen Corona-Pandemie liegen schwere Zeiten hinter, aber leider auch noch vor uns. Das Wettbewerbsjahr 2021 steht deshalb unter dem Motto „Jetzt erst recht!“.

Seit 1994 wird der Wettbewerb von der Oskar-Patzelt-Stiftung durchgeführt, um Unternehmen zu ehren, welche besonders beeindruckende Entwicklungen aufweisen, Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen, innovativ sind und sich in der beheimateten Region engagieren. Pro Wettbewerbsregion können drei Unternehmen als Preisträger und fünf weitere als Finalisten ausgezeichnet werden. Die Auswahl treffen zwölf Regionaljurys und eine Abschlussjury.

Das nominierte Unternehmen muss folgende Kriterien erfüllen:

- Mind. 10 Arbeitsplätze und 1 Mio. Euro Jahresumsatz
- Wenigstens drei Jahre stabil am Markt
- Frei von kommunaler oder staatlicher Beteiligung

und besondere Leistungen in den fünf Wettbewerbskriterien aufweisen:

- Gesamtentwicklung des Unternehmens
- Schaffung/ Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Modernisierung und Innovation
- Engagement in der Region
- Service und Kundennähe; Marketing

Kommunen, Verbände, Institutionen und Firmen sind nun aufgefordert, hervorragende mittelständische Unternehmen für den Wettbewerb zu nominieren. Eine Nominierung können Sie über die Homepage des [Kompetenznetzes Mittelstand](#) oder über die Wirtschaftsförderung Neuss (Prüfung vorbehalten) vornehmen. Weitere Informationen zum Preis erhalten Sie auch hier: <https://www.mittelstandspreis.com/>

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Digital, agil und forschungsstark in 2021 – Fördermittel für den Mittelstand

Der technologische Fortschritt formt mit zunehmender Geschwindigkeit die Märkte. Unternehmen stehen dabei vor der großen Herausforderung, die eigenen Prozesse anzupassen, ihre Mitarbeiter bei dieser Transformation mitzunehmen und dabei stets die Kundenwünsche im Blick zu behalten. In diesem Jahr kam mit der Pandemie schlagartig eine weitere Herausforderung dazu, welche Betriebe aller Branchen traf und den Bedarf der Digitalisierung von internen Prozessen bei vielen verstärkt hat. Während 60% der kleinen und mittelständischen Unternehmen Digitaltechnologien eine mittelgroße bis große Bedeutung beimessen, geben 34% der KMUs an, keine Digitalkompetenzen zu haben (Quelle: KfW Research 2020). Die Fördermittellandschaft von Bund und Land bietet verschiedene Programme an, welche über Zuschüsse und Beratungen mittelständische Unternehmen bei ihren Vorhaben unterstützen sollen. Gerne möchte wir Ihnen einen kurzen Überblick über die aktuellen Fördermittel für Digitalisierungsvorhaben geben und stehen Ihnen telefonisch sowie per Zoom für Rückfragen und individuelle Beratungen für Ihr Vorhaben zur Verfügung.

Für Unternehmen, die einen Handlungsplan zur Verbesserung der Geschäftsprozesse ermitteln möchten und dessen entsprechende Umsetzung einleiten möchten, bietet die „[Potenzialberatung](#)“ Unterstützung. Gefördert werden dabei Beratungen eines externen Beraters zu den Themenkomplexen Arbeitsorganisation, Kompetenzentwicklung, Demografischer Wandel, Digitalisierung und Gesundheit. Eine solche Beratung wird mit 50% der Beratungskosten gefördert, bei max. 10 Beratertagen und max. 500€ pro Beratungstag. Bisher nahmen über 22.000 Unternehmen in NRW an der Förderung teil. Unternehmen, deren Fragestellung sich speziell in die Bereiche digitalisierter Geschäftsprozesse, digitaler Markterschließung und IT-Sicherheit einordnen lassen, sollten auf das Programm „go-digital“ zurückgreifen können. Dieses Programm bietet neben einer Potenzialanalyse auch die Konkretisierung und Umsetzung des erarbeiteten Konzepts. Allerdings erfuhr das Programm in den letzten Monaten eine so starke Nachfrage, dass in der Zeit vom 01.12.2020 bis zum 31.01.2021 vorerst keine Autorisierungsanträge mehr gestellt werden können.

Ebenfalls eine massive Nachfrage erfuhr die Förderung „digital jetzt“, welches Investitionen in digitale Technologien sowie in die Qualifizierung der Beschäftigten zu Digitalthemen bezuschusst. Die Förderhöhe ist dabei abhängig von der Mitarbeiteranzahl. So erhalten Unternehmen mit bis zu 40 Mitarbeitern bspw. eine Förderquote von 50% (ab dem 01.07.2021 40%, derzeit coronabedingt erhöhte Förderquoten). Die hohe Nachfrage hat dazu geführt, dass ab dem kommenden Jahr auf ein digitales Losverfahren zurückgegriffen wird. Sie können sich binnen weniger Minuten [online](#) für die monatlichen Auslosungen (nächste Ziehung am 15.01.2021) registrieren. Wird Ihr Unternehmen ausgelost, wird in einem zweiten Schritt der Antrag gestellt. Aktuell haben sich bereits 5.900 Betriebe registriert. Das Förderbudget für die Januar-Ziehung umfasst 5 Mio. Euro.

Wer seine Mitarbeiter/innen weiterbilden möchte, bspw., weil ihre Arbeitsabläufe sich verändert haben oder weil die Anschaffung neuer Maschinen mit einem Weiterbildungsbedarf einhergeht, kann auf die Bildungschecks zurückgreifen. Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten erhalten mit dem Bildungscheck einen Zuschuss von 50% zu den Weiterbildungskosten (max. 500€ je Check) und können pro Kalenderjahr bis zu 10 Bildungschecks für ihre Mitarbeiter/innen beantragen.

Auch Unternehmen, welche in Forschung und Entwicklung investieren, sollen unterstützt werden. Zum 01.01.2020 trat das Gesetz zur steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung in Kraft, welches steuerpflichtigen Unternehmen in

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Deutschland eine steuerliche Begünstigung von Forschungsausgaben ermöglicht. Am 02.12.2020 stellte sich die [Bescheinigungsstelle Forschungszulage](#) in NRW bei ihrer virtuellen Roadshow vor, welche Vorhaben inhaltlich prüft und Bescheinigungen für die Kosten ausstellt. Im zweiten Schritt erfolgt dann ein Antrag auf Forschungszulage beim Finanzamt. Da diese Förderung gesetzlich verankert ist, können von ihr alle Unternehmen, dessen Vorhaben die Voraussetzungen erfüllen, diese Vergünstigung nutzen. Eine Förderung in Form von finanziellen Zuschüssen bieten hingegen die [MID-Gutscheine](#). Mit der Neuausrichtung des Programmes wurden Überschneidungen mit anderen Förderprogrammen minimiert und die Antragstellung vereinfacht. Das Programm soll Innovations- und Digitalisierungsmaßnahmen im Unternehmen unterstützen und greift dafür auf zwei Förderansätze zurück: den MID-Assistent/in und die MID-Gutscheine. Der MID-Assistent fördert die Einstellung eines Hochschulabsolventen/in mit einem fixen Zuschuss zu dessen Gehalt. Allerdings richtet sich dieser Teil der Förderung an Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern. Die Gutscheine verfügen hingegen über einen größeren Förderkreis und sind Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern zugänglich. Die Gutscheinvariante MID-Digitalisierung fördert einen umfassenden Digitalisierungsauftrag rund um die (Weiter-)Entwicklung intelligenter Produkte, Dienstleistungen und Produktionsverfahren, bei dem die Umsetzung eines digitalen Produkts, einer digitalen Dienstleistung oder eines digitalen Produktionsverfahrens bindend ist. Förderfähig sind dabei ausschließlich die Beratungs-, Entwicklungs- und Umsetzungsdienstleistungen, die von einem Auftragnehmer durchgeführt werden. Je nach Vorhaben gibt es drei Gutscheinvarianten: MID-Digitalisierung, MID-Analyse und MID-Innovation.

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, Prozesse in Ihrem Unternehmen zu verändern oder Investitionen in neue Techniken vorzunehmen, und dabei auf der Suche nach einer passenden Förderung sind, kommen Sie gerne auf uns zu.

Sanierungsarbeiten an der Fleher Brücke

Die Sanierungsarbeiten an der Rheinbrücke Düsseldorf-Flehe gehen schneller voran als ursprünglich geplant. Aus diesem Grund soll die vorhandene Verkehrsführung der Bauphase 2 in die Bauphase 3 im Januar 2021 bei entsprechender Witterung umgebaut werden. Hierdurch entfällt die Überleitung der Verkehrsströme in den Gegenverkehr, so dass in beiden Fahrtrichtungen je zwei Fahrstreifen freigegeben werden können.

Die Umbauarbeiten der Verkehrsführung in die Bauphase 3 werden an zwei Wochenenden von Samstag 05:00 Uhr bis Montag 05:00 Uhr unter einer Teilspernung der A 46 in einer Fahrtrichtung erfolgen. Der Verkehr wird somit unter einer 1-Streifigkeit an der Baustelle auf der A 46 vorbeigeführt. Für die Umbauarbeiten der Verkehrsführung in die Bauphase 3 ist am ersten Wochenende zusätzlich die Sperrung der zweiten Auffahrt der AS Düsseldorf – Bilk Fahrtrichtung Neuss / Köln (23) erforderlich. Zwischen dem ersten und zweiten Wochenende der Umbauarbeiten wird in Fahrtrichtung Wuppertal noch die Bauphase 2 als Zwischenphase fortgeführt.

Die Arbeiten sollen voraussichtlich und witterungsabhängig an folgenden Terminen erfolgen:

16.01.2021 bis 18.01.2021 FR Neuss /Heinsberg & Sperrung der Auffahrt der AS Düsseldorf – Bilk FR Neuss / Köln (23)

23.01.2021 bis 25.01.2021 FR Wuppertal

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS

Wirtschaftsförderung

Gewerbliche Immobilien in der Stadt Neuss

Nachfolgend erhalten Sie eine kleine Auswahl von gewerblichen Immobilien in der Stadt Neuss, zu deren privaten Anbietern/innen unsere Ansprechpartnerin des städtischen Immobilienservices, Frau Isabelle Heidbüchel (Tel.: 02131/ 90-3113; immo@wirtschaft.stadt.neuss.de) sehr gerne Kontakt herstellt. Um eine weitergehende Übersicht zu erhalten, können Sie uns auch auf [ImmobilienScout24.de](https://www.immobilienscout24.de) besuchen.



Breite Straße 6-8

Untermieter gesucht!
114 m² Büroraum in
ruhiger Innenstadtlage

Bürofläche: ca.
114,00 m²;
teilbar ab 57 m²

Mietpreis: 420,00 €
Monat
Nebenkosten:
130,00 €/ Monat



Neustraße 21a

Gewerbereinheit in der
Neusser Innenstadt zu
vermieten

Verkaufsfläche:
ca. 52,00 m²

Mietpreis: 920,00 €/
Monat
Nebenkosten: 60,00
€/ Monat + 100,00 €
Heizkosten

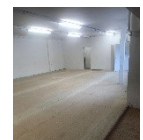


Moselstraße 15a

Gewerbeobjekt an der
Moselstraße

Lagerfläche: ca.
1.053,00 m²
Bürofläche:
637,00 m²

Mietpreis: auf
Anfrage



Schwannstraße 24

Studio/ Atelier in
unmittelbarer Nähe
zur Neusser
Innenstadt

Gesamtfläche:
328,98 m²

Mietpreis: auf
Anfrage
Nebenkosten:
300,00 €/ Monat



Münsterplatz 13a

Restaurant am
Quirinus-Münster
Neuss

Gastrofläche:
67,20 m²
Nebenfläche: 103
m²

Mietpreis: 3.329,19
€/ Monat
Nebenkosten:
753,99 €/ Monat



Hammer
Landstraße 113

Einzelbüros am
Rheinpark-Center

Bürofläche: ab
19,00 m²

Mietpreis: auf
Anfrage



Mainstraße 113

Logistikhalle in Neuss

Lagerfläche:
30.229 m²
Bürofläche: 3.775
m²

Mietpreis: auf
Anfrage

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101